

BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Transport-, Logistik- und
Intralogistik-Systeme für Serbien

30.11. – 4.12.2026



MODERNE TRANSPORT-, LOGISTIK- UND INTRALOGISTIKSYSTEME FÜR SERBIEN

ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der em&s GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Serbischen Wirtschaftskammer (AHK Serbien).

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!

Nähere Infos erhalten Sie hier: <https://www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/bfp-serbien-logistik/> oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartner*innen.

ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an an bayerische Hersteller und Anbieter von Maschinen, Anlagen, Technologien und Dienstleistungen, die sich verstärkt in Serbien engagieren wollen. Folgende Bereiche und Aktivitäten sind von besonderem Interesse:

- Verkehr, Mobilität, Logistik
- Hebe-, Lade- und Handlingsysteme
- Lager- und Betriebseinrichtungen
- Kennzeichnung und Identifikation
- Beratung, Planung und Ausführung
- Künstliche Intelligenz und Digitalisierung
- Robotik und Automatisierung
- Vertriebspartnerschaften mit serbischen Systemintegratoren und Logistikdienstleistern
- Joint Ventures für Implementierung von Service-Support vor Ort

ZIELGRUPPE IN SERBIEN

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen

- Entscheidungsträger/innen und Einkäufer/innen aus Wirtschaft und Industrie aus dem Bereich der Logistik und insbesondere der Intralogistik (z.B. Produktionsunternehmen, die ihre internen Materialflüsse, Lagerprozesse und Produktionsversorgungen optimieren, automatisieren und transparenter gestalten wollen)
 - Abnehmer/Importeure von bayerischen Maschinen, Technologien und Lösungen, die bspw. ihre Werke automatisieren und effizienter gestalten wollen
 - Unternehmensvertreterinnen und -vertreter, die an Kooperationen und Geschäften sowie am Austausch mit bayerischen Unternehmen interessiert sind
- aus Serbien(15-20 Teilnehmende) nach Bayern eingeladen werden.

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN SERBIEN

- Serbien bietet bayerischen Unternehmen in Logistik und Intralogistik aktuell vielversprechende Einstiegschancen durch Modernisierung, staatliche Förderungen und wachsendes Handelsvolumen, insbesondere bei Automatisierung und digitaler Transformation bestehender Logistikstrukturen.
- Besonders dynamisch entwickelt sich der Bereich intermodaler Logistiklösungen. Aktuell verfügt das Land über 11 intermodale Terminals, die sich sowohl im staatlichen als auch im privaten Besitz befinden. Zwei der Zentren befinden sich im Eigentum des Staates, während der Großteil von privaten Betreibern wie Nelt oder DP World geführt wird. Private Betreiber wie Nelt Logistics, DP World und MBOX investieren in multimodale Terminals mit direkter Anbindung an EU-Märkte. Auch grüne Logistik, digitale Verkehrssteuerungssysteme und Smart-City-Infrastruktur im Umfeld der EXPO 2027 gelten als Wachstumsfelder.
- Der Logistikinfrastruktursektor wächst durch den Bau moderner Lagerhäuser, was ebenso auf eine dynamische wirtschaftliche Entwicklung hinweist. Die steigende Nachfrage nach Lagerkapazitäten zeigt eine wachsende wirtschaftliche Aktivität in Produktion, Handel und Vertrieb. Die Investition von DHL in ein neues Logistikzentrum und Hauptquartier in Serbien stärkt das Land als strategischen Standort im mitteleuropäischen Logistiknetzwerk. Prognosen deuten auf weiteres Wachstum und zunehmende Diversifizierung der serbischen Wirtschaft hin. Die günstigen Mietpreise für Lagerflächen in Serbien im Vergleich zu Nachbarländern machen den Markt attraktiv für zukünftige Investitionen.
- In Serbien sind besonders flexible, digitale und effiziente Logistiklösungen gefragt, wobei moderne Lager-, Transport- und Zolldienste im Vordergrund stehen. Unternehmen legen Wert auf nahtlose Integration, schnelle Lieferzeiten sowie transparente Prozesse und setzen auf digitale Nachverfolgung und Automatisierung.

Gefragte Logistikarten

- LKW-Transporte, sowohl Stückgut als auch Teil- und Komplettladerungen, sind dominierend.
- Warehousing mit modernen Lagerflächen in Städten wie Belgrad, Novi Sad, Niš und Kragujevac mit Nähe zu Autobahnen und Industriegebieten.
- Palettenversand und Express-Transporte für eilige Lieferungen.
- Zolldienste (Import-/Export-Verzollung, fiskalische Vertretung) für internationale Geschäfte.
- Spezialtransporte wie etwa Autotransporte, Luftfracht und Direktverkehre.

Wachstumsbereiche und Trends

- E-Commerce und verarbeitende Industrie erhöhen die Nachfrage nach flexiblen, gut ausgestatteten Lagerflächen mit automatisierten Prozessen und Track-and-Trace-Funktionen.
- Nachhaltigkeit: Energieeffiziente Gebäude und klimafreundliche Transportlösungen werden immer gefragter.
- Digitalisierung: Echtzeit-Routenplanung, digitale Sendungsverfolgung und automatisiertes Bestandsmanagement mit Drohnen oder RF-Scannern.

Dienstleistungen und Extras

- Digitale Buchungs- und Versandplattformen erleichtern die Planung und Durchführung von Transporten sowie die Angebotsanfrage.
- Personalisierte Beratung und After-Sales-Support für Importeure ohne eigene Präsenz in Serbien.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Firmenbesichtigungen / Produkt- und Maschinenvorführungen / Präsentationen
- Besichtigung von Referenzprojekten in Bayern
- Präsentationsveranstaltung mit Hausmesse am Dienstag, 01.12.2026 in Regensburg in Kooperation mit dem Cluster Mobility&Logistics, <https://www.mobilitylogistics.de/>
- Sprache: Verdolmetschung Deutsch-Serbisch
- KOSTENFREIE TEILNAHME FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN

ANSPRECHPARTNER

Information und Anmeldung

em&s GmbH
Dr. Ulrich Wild
+49 1525 3786 980
wild@markt-wissen.de

ANSPRECHPARTNER/IN

BFP-Programm

Bayern International GmbH
Maria Schmid Bragagnollo
+49 89 66 05 66 – 206
mschmid@bayern-international.de